

Heizprotokoll für Schnellestrich

in Anlehnung an Merkblätter FBH „Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußbodenkonstruktionen“ Absprache mit dem Heizungsbauer nach EN 1264 erforderlich



... was die Fliese braucht

FP 268 Schnellestrich extra fein

Das aktuelle technische Merkblatt des Produkts sind zu beachten (<http://www.fliesen-plus.de>)

Bauherr: _____ Baustelle: _____
Heizsystem: _____ Bauleiter: _____
Heizungsbauer: _____ verwendetes Produkt: _____
eingebaut am: _____ durch Firma: _____

Funktions- und Belegreifheizen (EN 1264-4 und Schnittstellenkoordination)

	Datum	Tage nach dem Einbau	Vorlauftemperatur in °C	Unterschrift Bauleiter
1. Schritt Funktionsheizen		3.	25	
		4.	25	
		5.	25	
		6.	55 ¹⁾	
2. Schritt Belegreifheizen		7.	55 ¹⁾	
		8.	55 ¹⁾	
		9.	55 ¹⁾	
		10.	Temperatur absenken	
3. Schritt Folientest²⁾			Feuchtigkeit ²⁾ ja O nein O	
			Feuchtigkeit ²⁾ ja O nein O	
			Feuchtigkeit ²⁾ ja O nein O	
	wenn keine Feuchtigkeit unter der Folie, dann weiter mit Schritt 4, sonst bei maximaler Vorlauftemperatur weiter heizen			
4. Schritt CM-Messung	CM-% _____	CM-% _____	CM-% _____	
	wenn CM-% < 2,0, dann weiter (Abheizen), sonst bei höherer Vorlauftemperatur (25-35 °C) weiter heizen			

Jede Prüfung der Austrocknung ist zu protokollieren.

Für Schnellestrich über 40 mm, hoher Luftfeuchte (> 50%) und niedrigen Temp. (< 20°C) sind ggf. längere Aufheizphasen notwendig!

1) maximale Vorlauftemperatur

2) Folie 50 x 50 cm mit Klebeband auf Boden festkleben (ca. 24 Std. abwarten, ob sich noch Feuchte abzeichnet)

Ort: _____ Datum: _____ Unterschrift: _____